



Jahresbericht 2017

Ortsverband Bad Honnef (G09)



Allgemeine Daten

<u>Gründung:</u>	12.07.1955														
<u>Mitglieder (Stand: 01.01.2018):</u>	-66-, davon -12- weibliche Mitglieder														
<u>Besondere Genehmigungen:</u>	-4- personenbezogene Ausbildungs- und -3- Clubstationen														
<u>Postanschrift:</u>	Deutscher Amateur Radio Club e.V. Ortsverband Bad Honnef (G09) Auf dem Schuß 3 <u>D-53604 Bad Honnef</u>														
<u>Homepage:</u>	www.darc.de/g09														
<u>EMail-Adresse:</u>	g09@darc.de														
<u>Regelmäßige Treffen:</u>	jeden Montag im Monat, 19.30 Uhr														
<u>Funkrunden:</u>	Montags bis Freitags, 09.00 Uhr Ortszeit, 145.525 MHz														
<u>Clubraum:</u>	in der THW-Unterkunft, Quellenstraße 2 in 53604 Bad Honnef														
<u>Aktueller Vorstand:</u>	<table> <tr> <td>1. OVV</td><td>Stefan Scharfenstein, DJ5KX</td></tr> <tr> <td>2. OVV</td><td>Wolfgang Oetz, DB7KC</td></tr> <tr> <td>Kasse</td><td>Andreas Schroeder-Schlüter, DL5KA</td></tr> <tr> <td>QSL</td><td>Dietmar Worgull, DK5OPA</td></tr> <tr> <td>Technik</td><td>Dr. Ing. Hans E. Krüger, DJ8EI</td></tr> <tr> <td>Webmaster</td><td>Michael Möller, DH6PF</td></tr> <tr> <td>Webmaster</td><td>Dirk Schulz-Wachler, DL7DSW</td></tr> </table>	1. OVV	Stefan Scharfenstein, DJ5KX	2. OVV	Wolfgang Oetz, DB7KC	Kasse	Andreas Schroeder-Schlüter, DL5KA	QSL	Dietmar Worgull, DK5OPA	Technik	Dr. Ing. Hans E. Krüger, DJ8EI	Webmaster	Michael Möller, DH6PF	Webmaster	Dirk Schulz-Wachler, DL7DSW
1. OVV	Stefan Scharfenstein, DJ5KX														
2. OVV	Wolfgang Oetz, DB7KC														
Kasse	Andreas Schroeder-Schlüter, DL5KA														
QSL	Dietmar Worgull, DK5OPA														
Technik	Dr. Ing. Hans E. Krüger, DJ8EI														
Webmaster	Michael Möller, DH6PF														
Webmaster	Dirk Schulz-Wachler, DL7DSW														

Durch den DARC ausgezeichnete aktive OV-Mitglieder:

1994: DJ5KX	- Distriktsehrennnadel des Distriktes Rheinland-Pfalz
2001: DJ5KX	- Goldene Ehrennnadel des DARC
2003: DJ4XJ	- Distriktsehrennnadel des Distriktes Köln-Aachen
DF1PR	- Distriktsehrennnadel des Distriktes Köln-Aachen
DH9KH	- Distriktsehrennnadel des Distriktes Köln-Aachen
2007: DJ5KX	- Ehrenplakette des DARC e.V.
2010: DL7KJS	- Distriktsehrennnadel des Distriktes Köln-Aachen
2014: DL7KJS	- Goldene Ehrennnadel des DARC
2017: DJ8EI	- Goldene Ehrennnadel des DARC
DB7KC	- Goldene Ehrennnadel des DARC
DJ5KX	- Distriktsehrennnadel des Distriktes Köln-Aachen

62 Jahre Amateurfunk aus Bad Honnef in alle Welt

1. Vorwort



Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Ortsverbandes Bad Honnef im Deutschen Amateur Radio Club e.V., sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit legt der Vorstand der Bad Honnefer Funkamateure seinen **Jahresbericht 2017** und den **Terminkalender 2018** vor.

Herzlichen Dank für Euren Einsatz, Eure regelmäßige Beteiligung an unseren Treffen, Eure konstruktive Kritik und Eure Ideen. Sie haben den Ortsverband weiter nach vorne gebracht. Danke sagen wir auch unseren Partnern(innen), die unser Hobby gelassen ertragen oder in vielen Fällen maßgeblich unterstützt haben.

Und was steht in 2018 an?

Mit den zweiten „Erler Hüttenfunktage“ vom 25. bis 27. Mai 2018 auf der Erler Berghütte bei Kasbach-Ohlenberg setzen DL6XAS, DL7KJS und DG8KAJ ihr Veranstaltungsformat ein weiteres Mal eigenverantwortlich um.

Anfang Juni geht es für einige an den Bodensee. Dort findet die Internationale Amateurfunk-Ausstellung HAM RADIO 2018 auf dem Messegelände der Bodenseestadt Friedrichshafen statt.

Wir planen vom 06. bis 08. Juli 2018 wieder einen Fieldday. Lasst Euch überraschen!

Im dritten Jahr hintereinander wird TM0BSM aus Berck-sur-Mer (Frankreich) vom 18. bis 19.08.2018 aktiviert. Zum ersten Mal sollen zwei Stationen zeitgleich in Betrieb genommen werden. Ein ehrgeiziges Projekt in unserer französischen Partnerstadt.

Für 2018 haben wir weitere Fortbildungsseminare in Vorbereitung. So stehen u.a. die Selbsterklärung, die Logbuchführung, die Beantragung von Diplomen, das Übertragungsverfahren FT-8, DMR und HAMNET auf der Agenda.

Der Vertrag mit dem THW in Bad Honnef ist geschlossen. Unsere Zusammenarbeit ist jetzt auch formell geregelt. Wir freuen uns auf diese und leisten gerne unsere Unterstützung, wenn sie gebraucht wird.

Die Fertigstellung unserer Clubstation mit allen aufzubauenden Antennen am neuen Standort in 2018 und die des Notfunkkoffers sind nächste Ziele unserer Arbeit.

Schlussendlich stehen für uns Funkamateure tagtäglich unsere weltweiten Funkkontakte im Vordergrund. Ohne jegliche politischen oder wirtschaftlichen Interessen dienen diese immer auch der Völkerverständigung.

Bad Honnef, im Januar 2018
Der Vorstand

2. Die einzelnen Aktivitäten

2.1. Offizielle Treffen

Im Berichtsjahr trafen sich die Bad Honnefer Funkamateure jeden Montag in den Räumlichkeiten der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk in Bad Honnef.

2.2. Ehrungen langjähriger Mitglieder

2.2.1. Ehrungen langjähriger Mitglieder



Anlässlich des OV-Treffens am 02.01.2017 verließ der Vorsitzende der Bad Honnefer Funkamateure, Stefan Scharfenstein (DJ5KX), stellvertretend für den Vorsitzenden des DARC e.V., Steffen Schöppe (DL7ATE), **Achim Prinz (DG1KJP, im Bild rechts)** die DARC-Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft im DARC e.V.

Im Jahr wurden weiter folgende Mitglieder geehrt: DJ4XJ, DL8BAH und DG8KAJ.

Karlfried Prinz (DG8KAJ, Bildmitte) wurde für 40 Jahre DARC e.V. geehrt. Der 66-jährige war u.a. von 1984 bis 1990 QSL-Manager seines Ortsverbandes. Eine ganz besondere Verbindung verbindet DG8KAJ und seinem heutigen OVV bei G09. Karlfried Prinz war es, der Stefan Scharfenstein (DJ5KX) vor fast vier Jahrzehnten zum CB- und später zum Amateurfunk brachte.



Andreas Minde (DL8BAH) fand in 2015 den Weg aus Bonn zu uns. Der 54-jährige trat am 01.04.1977 in den DARC e.V. ein und wurde in diesem Jahr für seine 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Peter Buhl (DJ4XJ, im Bild rechts) erhielt die Ehrenurkunde für seine 60-jährige Treue zu unserem Verband. Der 82-jährige trat 1957 in den DARC ein. Von 1986 – 1992 stand er G09 als OVV vor. Der Distrikt Köln-Aachen ehrte ihn 2003 für seine Verdienste um den Amateurfunk in der Region mit der Distriktsehrennadel.

Die Verleihung führte Vorstandsmitglied Dietmar Worgull (DK5OPA, im Bild links) am 21.03.2017 durch.



2.2.2 Verleihung der Goldenen Ehrennadel



Am 16.10.2017 verlieh für den Vorstand des DARC e.V. die neue Distriktvorsitzende, Martina Neid (DL1KMN), in Bad Honnef die Goldene Ehrennadel des DARC e.V. an **Dr. Ing. Hans E. Krüger (DJ8EI)** und **Wolfgang Oetz (DB7KC)**.

Die Goldene Ehrennadel als höchste, sichtbare Auszeichnung des DARC e. V. wird verliehen, wenn der zu Ehrende sich

um den Amateurfunk und/oder den DARC in besonderem Maße in herausragender und/oder außergewöhnlicher Weise verdient gemacht hat. Dies haben beide.

In der Begründung führte Sie aus, dass beiden seit Jahren die Weitergabe von Kenntnissen und Fähigkeiten im Amateurfunk sehr am Herzen liegt.

Exemplarisch führte Sie einige der umgesetzten Projekte an:

2010 nahmen sich beide der Konstruktion eines Fesselballons als Antennenbefestigung an.

In 2011 stellten die beiden Funkfreunde für die Vorbereitung auf die Prüfung zur Erlangung der Amateurfunkzulassung bei der Bundesnetzagentur in unserem OV einen auf Basis von Powerpoint basierenden 20-teiligen Lehrgang zusammen, der uns heute immer noch als Schulungsgrundlage dient. Sie investierten unzählige Stunden, um einen Amateurfunklehrgang konzeptionell und inhaltlich zu gestalten und in jedem Jahr an die neuen Erkenntnisse anzupassen.

Daneben beschäftigten sich beide (zusammen mit Helmut, DL5PC) mit der Idee, eine einfache, gewichtsreduzierte, kostengünstige und nachbausichere Antenne zu entwickeln. Das Ergebnis war der Aufbau einer Lambda-Halbe Koax Antenne. In der Literatur wird diese Antennenform zuweilen auch als „J-Antenne“ bezeichnet.

Weiterhin starteten beide 2015 das Antennenbauprojekt „Delta-Loop“ und führten in 2016 ein Tagesseminar über Antennen, Antennenformen und die Anwendung von „4NEC2“ bei der Antennenentwicklung durch.

2.2.3 Verleihung der Distriktsehrennadel

Stefan Scharfenstein (DJ5KX) erhielt die Ehrennadel des Distriktes Köln-Aachen für viele Jahre aktiver Vorstandsarbeit im Distrikt Köln-Aachen.

Der Vorgänger im Amt des Distriktvorsitzenden, Georg Westbeld (DL3YAT), ließ es sich nicht nehmen, seinem langjährigen Mitstreiter persönlich zu gratulieren.



2.2.4 Verleihung von Diplomen

Ein Amateurfunkdiplom wird in der Regel von einem Amateurfunkverband herausgegeben und honoriert besondere Leistungen im Amateurfunk, zumeist eine Mindestzahl an Funkverbindungen nach bestimmten Vorgaben (Länder, Inseln, Verbandsmitglieder usw.).

2.2.4.1 Russisches Russian Contest Club Diplom



Vom 14. – 17.09.2017 führte der Russian Contest Club (RCC) eine besondere Aktivität anlässlich seines 20-jährigen Bestehens auf der Kurzwelle durch.

Für seine aktive Teilnahme an diesem Kurzwettbewerb erhielt **Rudolf Giershausen (DK5KN)** in diesen Tagen das abgebildete Diplom.

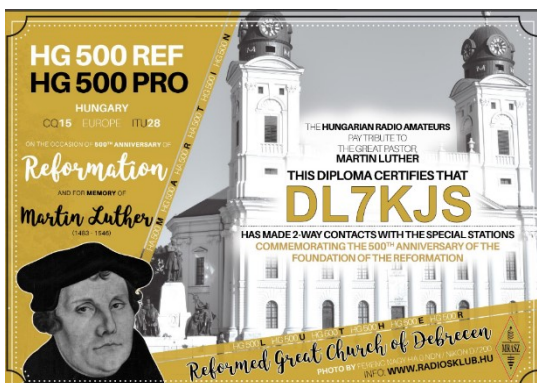
2.2.4.2 Irisches Wild Atlantic Award

Der irische Limerick Radio Club verlieh in diesen Tagen, **Stefan Scharfenstein (DJ5KX)**, das „Wild Atlantic Way Award - Nr. 0556“.

Für dieses waren Funkkontakte mit allen neun Amateurfunk-Sonderstationen entlang des Wild Atlantic Way in Irland erforderlich.



2.2.4.3 Ungarisches Martin Luther Diplom



Der ungarische Radioklub verlieh in diesen Tagen Jürgen Spiering (DL7KJS) das „Martin Luther-Diplom“.

Für den Diplom waren -12- Kontakte zu ungarischen Amateurfunk-Sonderstationen nachzuweisen.

2.3 Aktivitäten

2.3.1 Mitgliederversammlung am 06.03.2017

Am 06.03.2017 fand die jährliche Mitgliederversammlung unseres Ortsverbandes statt. Nach der Begrüßung durch den Ortsverbandsvorsitzenden und der Wahl von Jürgen Spiering (DL7KJS) zum Protokollführer berichtete der Vorstand umfassend

aus der Vorstandsarbeit. Der Wahlausschuss unter Karlfried Prinz (DG8KAJ) und Stefanie Schawohl (DL7DHL) führte anschließend die anstehende Wahl des Ortsverbandsvorstandes durch.

Folgender neuer **Ortsverbandsvorstand** wurde gewählt:

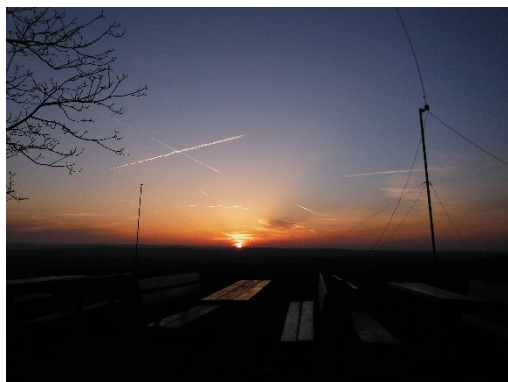
OVV	Stefan Scharfenstein , DJ5KX
2.OVV	Wolfgang Oetz, DB7KC
Kassierer	Engelbert Buhren, DK2YA
QSL	Dietmar Worgull, DK5OPA

Die nachfolgenden **Referenten** werden anschließend durch den Vorstand ernannt:

Referent für Technik	Dr. Ing. Hans Eckhard Krüger, DJ8EI
Webmaster	Michael Möller, DH6PF Dirk Schulz-Wachler, DL7DSW
Verbindungsbeauftragter zum THW	Andreas Schröder-Schlüter, DL5KA

Zum 05.12.2017 übergab Engelbert Buhren seine Kassierertätigkeit auf eigenen Wunsch an **Andreas Schroeder-Schlüter (DL5KA)**, der seitdem die Kasse führt.

2.3.2 Erler Hüttenfunktage



Am letzten Wochenende im **März 2017** fanden auf der Erler Berghütte bei Kasbach-Ohlenberg die lange angekündigten „Erler Hüttenfunktage“ statt.

Das Team der Gastgeber aus Mitgliedern des DARC-OV Bad Honnef (G09) konnte sich am Samstag bei herrlichem Sonnenwetter, zahlreicher Funkamateure und „Ich-möchte-mir-das-mal-anschauen-Gäste“ aus der Umgebung und den umliegenden Ortsverbänden erfreuen.

2.3.3 Neubürgerempfang am 05.03.2017



Der diesjährige Neubürgerempfang fand am **05.03.2017** im Bad Honnefer Rathaus statt.

Über 130 Neubürgerinnen und Neubürger, die während des Jahres 2016 zugezogen waren, waren der Einladung gefolgt, um sich über Angebote von -24- Bad Honnefer Vereinen und Organisation zu informieren.

Wie im Vorjahr gaben wir einen Einblick in den Amateurfunk und unsere örtliche Vereinsarbeit.

2.3.4 Funkmobil in Betrieb genommen



Am Anfang war ein Traum. Und dabei wissen wir, dass Träume irgendwann Wirklichkeit werden können. So bei Wolfgang Oetz (DB7KC).

Er träumte bereits seit längerem von einem geeigneten Funkauto. Über mehrere Jahre musste der Golf seiner Gattin für den Amateurfunk erhalten. Jetzt konnte er ein geeignetes Fahrzeug in Süddeutschland erwerben und nach Bad Honnef überführen.

Dieser über 30 Jahre alte „Youngtimer“ wurde für seinen neuen Einsatzzweck als rollende Funkbude um- und ausgebaut.

Leider konnten die blauen Lichter auf dem Dach und die zugehörigen Musikkamer nicht bleiben!



Bei sehr angenehmen Frühlingstemperaturen wurden von DJ8EI, DJ5KX und DB7KC die notwendigen Schlosserarbeiten durchgeführt und das Fahrzeuginnere einer intensiven Reinigung unterzogen.

In einem weiteren Arbeitsschritt wurden durch Wolfgang (DB7KC) die erforderlichen Ablageflächen geschaffen und die Elektroversorgung installiert.



2.3.5 QSL-Card-RX-Champion 2016



Dietmar Worgull (DK5OPA) teilte auf der Mitgliederversammlung 2016 mit, dass er eine Liste über den Eingang von QSL-Karten führen und das Mitglied unseres Ortsverbandes ehren wird, das in 2016 die meisten QSL-Karten über das QSL-Büro des DARC e.V. erhält.

Die Idee entstand, weil wir eigentlich jedes Jahr einen anderen kleinen OV-internen Wettkampf veranstaltet haben und es bis zur JHV noch keinen Vorschlag für einen Folgewettbewerb gab.

So machte sich DK5OPA die Mühe, zählte alle eingegangenen QSL-Karten und führte Buch darüber. Er ließ sich hierbei vom Leitmotiv „Ein QSO ist von kurzer Dauer - eine QSL-Karte hält lange“ tragen.

An OV-Abenden konnte er beobachten, dass es den Mitgliedern doch sichtlich Freude bereitete, die empfangenen Karten zu präsentieren und etwas zum QSO zu sagen. Für unsere Newcomer, zu denen sich DK5OPA auch noch zählt, sollte es ein Anreiz sein, mitzumachen. In seine Liste wurden über das Jahr mehr als 30 Rufzeichen aufgenommen. Auch der Empfang von nur einer QSL-Karte wurde erfasst.

So kam für das Jahr 2016 die stolze Summe von 2357 eingegangenen QSL-Karten zusammen und alleine über 328 eingegangene QSL-Karten darf sich der Preisträger „QSL-Card-RX-Champion 2016“ freuen. Erstmals ging diese Auszeichnung an **Rudi Giershausen (DK5KN)**.

2.3.6 Verein der Woche



Im Berichtsjahr führte Radio Bonn/Rhein-Sieg zusammen mit Sinziger Mineralbrunnen die Aktion „Verein der Woche“ durch. Für diese hatte sich G09 mit der Idee „Errichtung einer Amateurfunkanlage am Internationalen Begegnungszentrum in Bad Honnef-Aegidienberg“ beworben.

Hintergrundinformation:

Die Stadt Bad Honnef baut in 2018 in Bad Honnef-Aegidienberg ein Begegnungshaus. Der Deutsche Amateur Radio Club e.V., Ortsverband Bad Honnef, möchte seine Internationalität an dieser Stelle herausstellen und dort – nach der Fertigstellung - eine Amateurfunkanlage errichten.

Mittels dieser Anlage soll es an dieser Stelle zukünftig möglich sein, internationale drahtlose Kontakte herzustellen, dem Hobby Amateurfunk nachzugehen oder die Kenntnisse für seine eigene Amateurfunkzulassung zu erlangen. Die sich dort treffenden Flüchtlinge sollen aktiv eingebunden werden.

„Wir haben regelmäßige Amateurfunktreffs an dieser Stelle vor. Wir möchten ein technisches Freizeitangebot bieten, was im Umkreis seines Gleichen sucht“, so Stefan Scharfenstein, Vorsitzender der Bad Honnefer Funkamateure. Und weiter: „Im Amateurfunk spielt das Alter, die Herkunft des Einzelnen, die jeweilige Nationalität oder der Glaube keine Rolle. Fast keine andere Freizeitbeschäftigung stellt eine solche Internationalität wie der Amateurfunk her.“

Der Aufbau der Anlage kostet ca. 1500 Euro, die noch nicht in Gänze finanziert sind. Daher war jede finanzielle Unterstützung gerne gesehen.

Am 24.03.2017 erhielten wir den Zuschlag als Verein der 13. Kalenderwoche. Giacomo Zucca von Radio Bonn/Rhein-Sieg besuchte uns am 27.03.2017 und interviewte DJ8EI und DJ5KX. Dieser Beitrag wurde am 28.03.2017 auf Radio Bonn/Rhein-Sieg gesendet.



2.3.7 Neuer Antennenmast für DLOAD



Pünktlich zu Weihnachten lieferte die Fa. Frick Gerätebau aus Seligenstadt den Bad Honnefer Funkamateuren einen 12 Meter-Mast.

Seit 1984 fertigt und vertreibt, die von Wolfgang Frick gegründete Firma, Teleskopmaste und Teleskoptürme für alle möglichen Anwendungsgebiete. So zum Beispiel für Funkanlagen öffentlicher Einrichtungen sowie für Funkamateure, Beleuchtungsanlagen und Anlagen für Messtechnik, Überwachungstechnik, Meteorologie und viele weitere Einsatzgebiete.

Die Anschaffung wurde durch die Spende der Fa. Sinziger und dem Gewinn des Preises „Verein der Woche“ bei Radio Bonn/Rhein-Sieg möglich.

2.3.8 G09-Stand auf dem Flohmarkt in Bergheim



Gleich neben QRP-Projekt befand sich der diesjährige Stand von G09 auf dem 36. Bergheimer Amateurfunk-Flohmarkt in Bergheim.

Entgegen dem Vorjahr standen wieder beide Hallen mit über 2500 m² zur Verfügung, sodass wieder genügend Platz für alle da war.

Und wir verkauften wieder (fast) alles getreu dem G09-Motto: „Kein Funkschrott, nur Teile und Geräte mit Funktionsgarantie.“ Und dies kam wieder gut an.

2.3.9 G09 besuchte Radio Bonn/Rhein-Sieg



Am 15.05.2017 besuchten die G09er, darunter unser aus Potsdam angereister Alt-ÖVV Alfred Göckler (DH9KH), Radio Bonn/Rhein-Sieg, in Bonn-Dransdorf, im Gebäude der Tageszeitung General-Anzeiger.

Die Redaktion von Radio Bonn/Rhein-Sieg befand sich bis zum 24.06.2011 im Brückenforum in Bonn-Beuel in unmittelbarer Nähe zum Rheinufer und der Kennedybrücke.

Chefredakteur **Jörg Bertram (DK9JY)** nahm sich 2 ½ Stunden Zeit, um uns seinen Sender ausführlich zu zeigen.

2.3.10 Ab auf die Insel



Auch im Berichtsjahr hieß es am Vatertag wieder „Ab auf die Insel und nur funken“.

Bei schönstem Wetter, trafen sich wie in den letzten Jahren wieder aktive Funkamateure aus dem Ortsverband Bad Honnef auf der Rheininsel Grafenwerth, um ihrem kommunikativen Hobby nachzukommen.

Dabei kamen wieder viele schöne Funkverbindungen zustande, und interessierte

Passanten wurden detailliert über unser Hobby informiert.

2.3.11 G09er auf Reisen

Bei mehreren Reisen lernten die Bad Honnefer Funkamateure Gleichgesinnte auf verschiedenen Kontinenten persönlich kennen.

2.3.11.1 Polarkreis: SM2/DK5OPA



Am 17.06.2017 beendete SM2/DK5OPA seinen siebentägigen Aufenthalt am Polarkreis, wo er rund 640 QSOs rings um den Erdball fuhr.

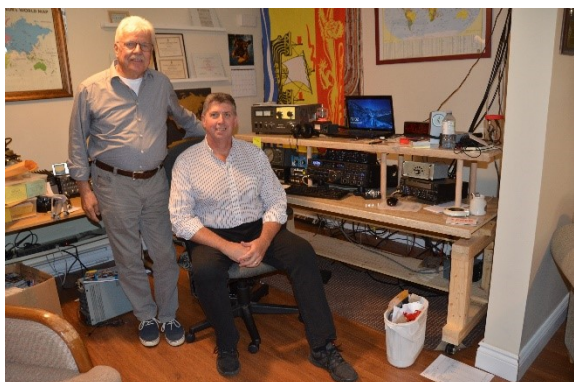
„Es ist schon ein super Erlebnis von hier oben zu funken. Nachts um 03:00 Uhr scheint einem die Sonne ins Gesicht. Das Zeitgefühl geht ganz schnell verloren. Aber die 2700 km Anreise waren es wert“, so **Dietmar Worgull (DK5OPA)** in einem ersten Rückblick.

2.3.11.2 Kalifornien: W6/DJ5KX



Stefan Scharfenstein (DJ5KX) schaute sich bei einer Urlaubsreise an der Westküste der USA u.a. den Firmensitz der Fa. ELECRAFT und den Veranstaltungsort der International DX Convention in Visalia an.

2.3.11.3 Quebec: VY2/DJ8EI



Während einer dreiwöchigen Reise in den östlichen atlantischen Teil Canadas (Quebec, New Brunswick, Nova Scotia, Prince Edward Island) besuchte **Dr. Ing. Hans E. Krüger (DJ8EI)** Dave, VE9CB, RAC Atlantic Director in Fredericton, New Brunswick.

2.3.11.4 Österreich: OE1/DJ5KX



Am Abend des 14.12.2017 besuchte Stefan (DJ5KX), die Räumlichkeiten des Landesverbandes Wien im Österreichischen Versuchs- und Senderverbandes (ÖVSV) in der Eisvogelgasse in Wien.

Unweit seines Hotels im 6. Bezirk der Bundeshauptstadt von Österreich fand an diesem Abend ein Newcomertreffen statt.

2.3.11.5 Dänemark: OZ0BO



Die Bad Honnefer Funkamateure DO7LJ (Jürgen) und DK5OPA (Dietmar) aktivierten in der Zeit vom 28.10.2017 bis zum 03.11.2017 die Insel Römö (IOTA EU-0125, OZFF 0004, das Bild zeigt das QTH) unter OZ0BO/p.

2.3.12 HAM-RADIO in Friedrichshafen (Bodensee)



Vom 13. bis 17.07.2017 besuchten die Bad Honnefer Funkamateure die 42. HAM RADIO und das 68. Internationale Bodenseetreffen unter dem Motto „Die Welt zu Gast in Deutschland“ in Friedrichshafen.

Dort warteten auf 17100 (Vorjahr: 17230) Besucher ein interessantes Programm, einige Marktneuigkeiten und viele persönliche Kontakte.

So ging es für die meisten Mitgereisten gleich am Donnerstagabend vom Übernachtungsort Kressbronn mit der Eisenbahn auf den HAM RADIO-Boulevard am See in Friedrichshafen, bevor die drei Messtage unsere ganze Aufmerksamkeit verlangten.

Die nächste 43. HAM RADIO unter dem Motto „Radio-Scouting“ findet vom 1. bis 3. Juni 2018 an gleicher Stelle statt.

2.3.13 TM0BSM – Die Zweite

Mit Erlaubnis der französischen Telekommunikationsbehörde ANFR aktivierten DL7DHL, DJ8EI, DJ5KX, DK2YA, DK5OPA und DL7DSW zum zweiten Mal das Rufzeichen TM0BSM zur Teilnahme am International Lighthouse- and Lightship-Weekend (ILLW) 2017 aus unserer Partnerstadt Berck-sur-Mer (F).

Weltweit kamen so über 300 Funkfreunde an Leuchttürmen und Feuerschiffen zusammen. Während in DL mehr als 50 Rufzeichen angemeldet waren, waren es aus Frankreich nur sehr wenige. So kam es, dass Funkkontakte mit uns sehr begehrt waren.



Bereits am 17.08.2017 reiste das Team nach Berck-sur-Mer und traf mittags den Leuchtturm-wärter (im Bild: zweiter von links), mit dessen Hilfe wir unsere Doppel-Zepp an einem 100 Meter langem 6 mm Seil in gut 45 Meter Höhe anbringen konnten.

Ab diesem Zeitpunkt waren wir „on Air“ vom Leuchtturm in Berck-sur-Mer (Frankreich, GPS 50 ° 24 'N | 001 ° 33' E, FR-0014).

Nach den Wetterkapriolen des Vorjahres hofften wir in diesem Jahr auf viele ungestörte QSOs.

Hierfür betrieben wir einigen Aufwand. So führten wir entgegen dem letztjährigen Zelt diesmal einen Wohnanhänger mit, den wir kostengünstig in der Nähe von Düren mieten konnten. Bereits am zweiten Abend bei Windstärke 8 und Wellenhöhen um ca. 1,5 Metern machte sich diese Veränderung bereits praktisch bezahlt.

Erstmalig stand uns eine komplette K3S-Line von Elecraft® und von Engelbert Buhren (DK2YA) perfekt installiert zur Verfügung. Die erhaltenen Rapporte belegten, dass das Signal mit durchschnittlich 600 Watt in Europa und darüber hinaus gut aufzunehmen war.

Vor Ort wurden wir – wie echte Freunde – wieder mal vorbildhaft von unseren Berckern Freunden unterstützt und versorgt.

Daneben erhielten wir Einladungen zum Essen oder zu einem kleinen Umtrunk, wobei das Wort „klein“ bei unseren Freunden eine andere Bedeutung als bei uns haben muss.

Unsere Funkerei vor Ort blieb selbst den Ordnungshütern von Berck-sur-Mer nicht verborgen. Gleich am ersten Tag wurden wir kontrolliert. Jedoch belegten alle Unterlagen, dass wir – bis hin zur Genehmigung durch den Bürgermeister - mit allen „guten Weihen“ ausgestattet waren. Unsere Packliste war lückenlos, und nur eine Dose Schmieröl sollte zukünftig dabei sein.



Kleinere Reparaturen erledigte unser „Directeur Technique“, Engelbert Buhren (DK2YA), mit seiner mobilen Werkstatt direkt vor Ort.

In Zahlen: 655 QSOs in 46 DXCC-Ländern auf -5- Kontinenten

Die meisten QSOs gingen nach Deutschland (316), Italien (52) und Frankreich (48).



Mit einem selbst produzierten Film nahmen Dirk (DL7DSW) und das TM0BSM-Team am 16.10.2017 fast dreißig Funkfreunde im Rahmen eines französischen Abends auf diese Funkreise mit.

Monika Nöbel und Charly Sölter vom Partnerschaftskomitee Bad Honnef-Berck-sur-Mer sorgten mit französischen Chansons für die richtige Stimmung bei den Anwesenden.

„Zum zweiten Mal erlebten wir die besondere Herzlichkeit und Gastfreundschaft unserer französischen Freunde. Noch in Berck-sur-Mer haben wir beschlossen, dieses Funkevent im kommenden Jahr zu wiederholen und vielleicht mit zwei Station an den Leuchtturm zurückzukehren“, so **Dr. Ing. Hans E. Krüger (DJ8EI)** und **Stefan Scharfenstein (DJ5KX)** nach der Rückkehr in Bad Honnef.

2.3.14 Durch das Diopter gezielt

Wie schon in den vergangenen Jahren nahm am 05.08.2017 eine Mannschaft der Funkamateure mit Verena (SWL), Edith (SWL), Stefanie (DL7DHL), Karlfried (DG8KAJ) und Michael (DG9LKA) am Schützen- und Bürgerfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bad Honnef 1325 e.V.teil.



Es ging um den begehrten Wanderpokal und kleine Sachpreise. Die Mannschaften konnten aus bis zu 5 Schützen bestehen,

wovon die 3 besten Ergebnisse das Mannschaftsergebnis ergaben. Jeder Schütze gab 5 Schuß mit dem Luftgewehr auf das 10m entfernte Ziel ab. Mit einem Mannschaftsergebnis von 135 Ringen wurde der 4. Platz von 17 teilnehmenden Mannschaften, punktgleich mit dem ATV Selhof, erzielt. Nur ein 0,01 Punkte besserer 10er Teiler war ausschlaggebend. Eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr!

Am Folgetag konnte Verena Prinz den 2. Platz beim Bürgerschießen erringen.

2.3.15 Bad Honnefer Funkamateure unterstützten wieder mal die Veranstalter des 5. Bad Honnefer Sommerbiathlons



Am 25.09.2017 fand der 5. Bad Honnefer Sommer-Biathlon statt. Ein weiteres Mal unterstützten die G09er (in diesem Jahr DL5KA, DG8KAJ, DL6XAS und DL7DSW) die Veranstalter in der organisatorischen Durchführung dieses kombinierten Lauf- und Schießwettbewerbes. Der Wettbewerb hatte seinen Start und das Ziel auf der Schießanlage der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft von 1325 e. V. Bad Honnef an der Schmelztalstraße in Bad Honnef.

2.3.16 IARU-Region-1 Fieldday-Teilnahme am 02.03.09.2017

Der IARU-Region-1-Fieldday-Wettbewerb – immer am ersten September-Wochenende eines Jahres - dient der Förderung des vom Stromnetz und festen Antennenanlagen unabhängigen Amateurfunkbetriebes.

In diesem Jahr beteiligten sich vier G09er (DL4WR, DO7LJ, DB7KC und DJ5KX) unter DL0AD/p aus Bad Honnef an diesem Wettbewerb.

Hier das Ergebnis:

123 QSOs in 21 Ländern und 3 Kontinenten bei 35 Multiplikatorenpunkte macht 14.800 Punkte

„Mit dieser Punktzahl wären wir im letzten Jahr nicht Letzter geworden“, so Wolfgang (DB7KC) frohgelaut nach der Auswertung des Logs.

2.3.17 Präsentation des Amateurfunks auf dem Aegidienberger Turmfest

Am 17.09.2017 präsentierten DG8KAJ, DB7KC und DJ5KX den Amateurfunk anlässlich des Turmfestes der Evangelischen Kirchengemeinde in Bad Honnef-Aegidienberg.



Aus dem Funkmobil von DB7KC wurde unter großer Beachtung der Gäste eindrucksvolle Funkkontakte nach Indien, Malaysia oder den USA demonstriert.

2.4 Sonstiges

2.4.1 Bad Honnef wird Teil des Deutschland-weiten SDR-Netzwerkes

Das Deutschlandweite SDR-Netzwerk des DARC e.V. wurde im März 2014 innerhalb unserer bundesweiten Vereinigung ausgeschrieben.



Auch unser Ortsverband beteiligte sich als einer von 31 Ortsverbänden an der Ausschreibung.

Unter Software Defined Radio (SDR) fasst man Konzepte für Hochfrequenz-Sender und -Empfänger zusammen, bei denen kleinere oder größere Anteile der Signalverarbeitung ausschließlich mit Software verwirklicht werden.

Mit der Idee dieses SDR-Netzwerkes ist es 120 Nutzern gleichzeitig möglich, die im Verbund eingesetzten und über das Internet steuerbaren Empfänger unabhängig voneinander zur Überwachung des Frequenzbereiches von 100 kHz bis 60 MHz einzusetzen. Dabei lässt jeder einzelne Standort die Benutzung durch bis zu 8 User zu.

Dieses flächendeckende Netz von SDR-Empfängern ist im weltweiten Amateurfunk einmalig. Bisher gab es nur vereinzelte Standorte mit ähnlicher Technik, so seit 2008 an der niederländischen Universität Twente.

In Bad Honnef ist der Empfänger in der Zwischenzeit an exponierter Stelle betriebsfähig aufgebaut.

2.5 Zusammenarbeit mit dem Technischen Hilfswerk in Bad Honnef



Im Berichtsjahr unterschrieben der Bad Honnefer THW-Ortsbeauftragte, Carsten Helbrecht, der Landesbeauftragte des THW in NRW, Dr. Hans-Ingo Schliwinski und Stefan Scharfenstein, Vorsitzender der Bad Honnefer Funkamateure, mit Zustimmung des Deutschen Amateur Radio Club e.V., einen Mietvertrag.

Am Standort des THW in Bad Honnef werden jetzt Amateurfunkanlagen errichtet, die in Not- oder Katastrophenfällen alternative Kommunikationsverbindungen aufbauen und so das THW unterstützen zu können.

Daneben haben bereits mehrere Funkfreunde die vereinfachte Grundausbildung des THW begonnen bzw. abgeschlossen.

2.5.1 Mitgliedschaft im Förderverein für das Technische Hilfswerk Bad Honnef e.V.



Seit 2012 unterstützen die Mitglieder unseres Ortsverbandes den Förderverein für das Technische Hilfswerk Bad Honnef e.V. Mit der Mitgliedschaft wollen wir vor allem die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Funkausbildung/-technik unterstützen. Der Verein hat den Zweck, den THW-Ortsverband Bad Honnef bei der Wahrnehmung der ihm gestellten Aufgaben zu unterstützen.

2.5.2 50 Jahre THW in Bad Honnef



Am 22.09.2017 lud uns der THW-Ortsverband Bad Honnef zum Festakt „50 Jahre THW in Bad Honnef“ ein.

Neben den Mitgliedern des Deutschen Bundestages, Dr. Norbert Röttgen (Königswinter, CDU) und Bettina Bähr-Losse (Sankt Augustin, SPD) nahmen u.a. die Vize-Landrätin des Rhein-Sieg-Kreises, Notburga Kuhnert wie der Bad Honnefer Vize-Bürgermeister Klaus Munk (SPD) in Anwesenheit von

Vertretern aller Hilfsorganisation sowie der THW-Landes- und Bundesleitung teil.

Nach dem offiziellen Teil sprach uns der Präsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Albrecht Broemme (Berlin), eigeninitiativ auf den Amateurfunk bei THW und insbesondere in Bad Honnef an.

Hier gaben wir gerne ausführlich Auskunft.

2.6. Mitarbeit in überregionalen Amateurfunkgremien

2.6.1 im Vorstand des DARC

Stefan Scharfenstein (DJ5KX) beendete seine Notfunk-Referententätigkeit für den Bundesverband zum Jahresende.

2.6.2 im Distrikt Köln-Aachen

Aktuell sind Engelbert Buhren (DK2YA) als Distriktskassierer und Dietmar Worgull (DK5OPA) im Ehrennadausschuss des Distriktes tätig.

2.6.3 im Rundspruchteam des Distriktes Köln-Aachen

Daneben wirkt unser Mitglied Dirk Schulz-Wachler (DL7DSW) seit Mitte 2012 an maßgeblicher Stelle im Rundspruchteam des Distriktes Köln-Aachen mit.

Dieses Team stellt jede Woche unter <http://www.koeln-aachen-rundspruch.de> u.a. eine Videoversion des Rundspruchs zur Verfügung.

2.7. Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft der Funkamateure Siebengebirge e.V. (IGFS e.V.)

Die IGFS wurde 2009 durch mehrere Funkfreunde aus der Region gegründet, um den Standort Ölberg im Siebengebirge für den Amateurfunk zurück zu gewinnen, den Zugang zum Siebengebirge für Funkamateure auf Dauer zu sichern, Standorte für Amateurfunkrelaisstationen zu sichern, Lücken im Netz der digitalen Amateurfunkrelais zwischen dem Ruhrgebiet und Rhein-Main-Gebiet zu schließen, die Relais im Siebengebirge in einer Hand zu bündeln und die Finanzierung des Betriebs der Relaisstationen zu sichern.



Acht Jahre später unterhalten die Funkamateure im Siebengebirge und Umgebung
-17- experimentelle automatische Amateurfunkanlagen.

Dies sind im Einzelnen:

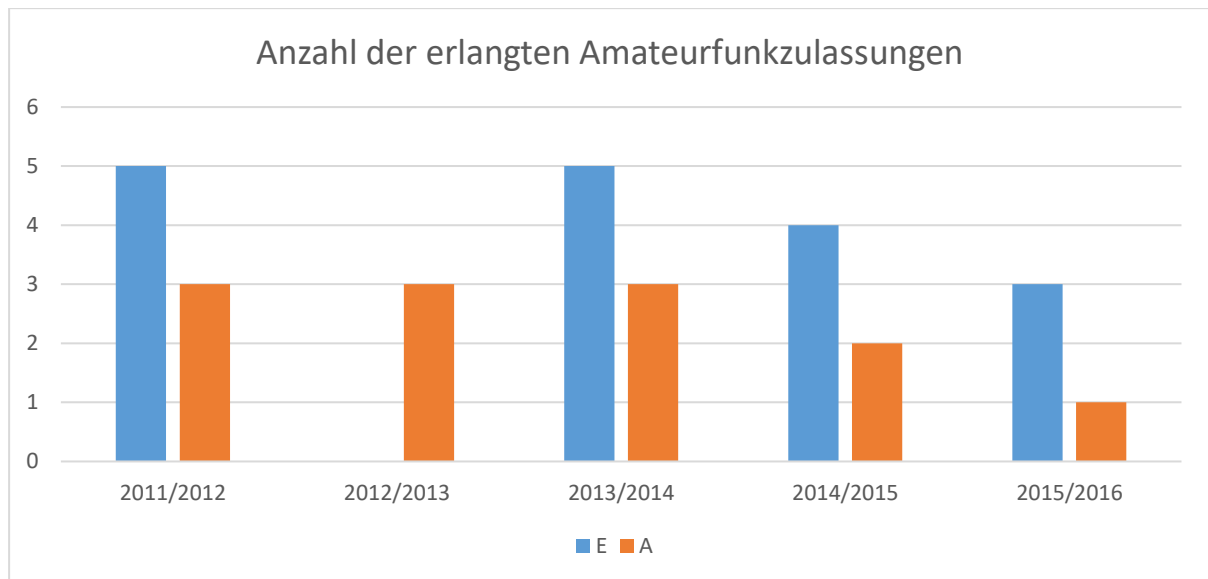
- 4- analoge Relaisfunkstellen (2m, 70cm, 23cm) für Sprechfunk an den drei Standorten Ölberg (rechtes Bild), Drachenfels und Rheinbach-Todenfeld
- 2- ATV-Umsetzer auf dem Drachenfels und in Rheinbach
- 5- digitale Relaisfunkstellen auf dem Ölberg nach drei unterschiedlichen Standards (D-Star, DMR und APCO25) im 2m und 70cm Amateurfunkband für lokalen, regionalen und weltweiten Funkbetrieb. Die hohe Funk- und Nutz-Reichweite wird durch Zusammenschaltung von Funknetzen über das Internet und das HAMNET hergestellt
- 4- HAMNET-Zugänge /-knoten
- 1- Funkrufsender
- 4- Webcams an den drei Standorten Ölberg, Drachenfels und Rheinbach-Todenfeld für den allgemeinen Zugriff über verschiedene Internetseiten
- 1- Wetterstation auf dem Ölberg mit Speicherung der Historie

Der Betrieb der Anlagen ist jedes Jahr mit hohen Unterhaltungs-, Ausbau-, und Instandsetzungskosten verbunden. Daher unterstützt unser Ortsverband die Aktivitäten des Vereines seit seiner Gründung mit einem Beitrag von einem Euro pro Mitglied und Jahr.

3. Mitgliederstatus/-entwicklung

3.1 Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung unseres Ortsverbandes (OV) erfuhr seit 2011 entgegen dem Bundestrend eine stetige Aufwärtsbewegung. Unsere seit dieser Zeit durchgeführten Ausbildungslehrgänge haben einen sicher nicht unerheblichen Einfluss auf diese Entwicklung.



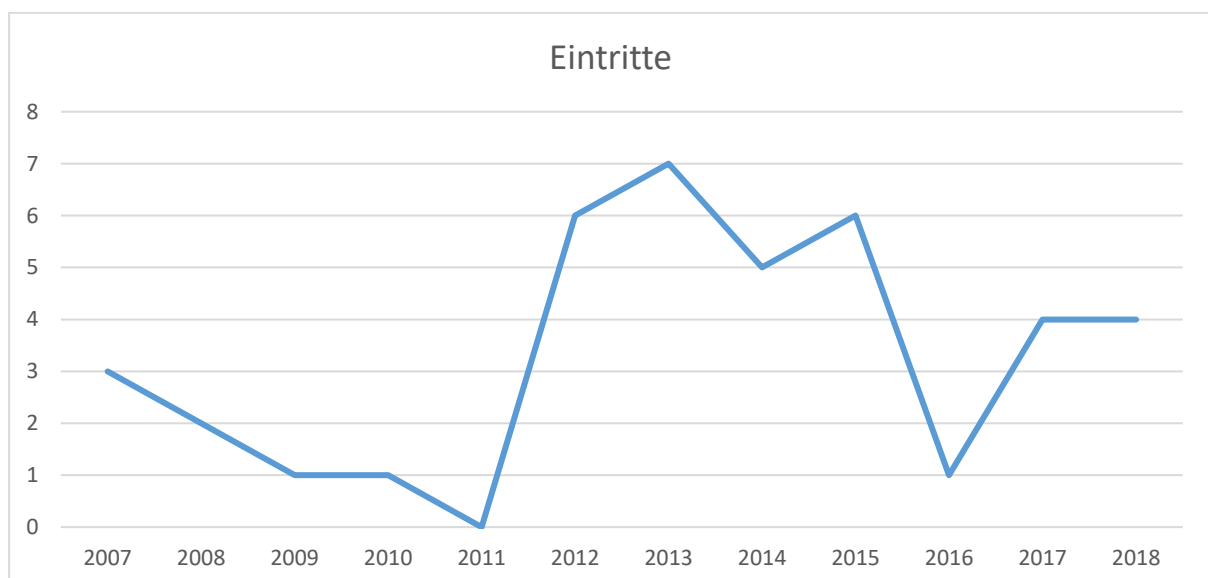
So treten zum 01.01.2018 weitere -4- neue Mitglieder in unseren OV ein. Drei Funkinteressierte (darunter zwei Lehrgangsteilnehmer) sind bereits im Berichtsjahr eingetreten.

Ohne diese Lehrgänge hätten -25- Funkfreunde über die Jahre nicht den Weg in unseren OV und/oder den DARC gefunden.

Dabei ist anzumerken, dass Mitgliedseintritte in benachbarte OV's während des Lehrganges in der folgenden Grafik nicht erfasst sind. Im aktuellen Lehrgang sind dies alleine zwei Mitglieder aus G55. Wir bildeten in der Vergangenheit Mitglieder aus mehreren OV's und zwei Distrikten aus. OV-/ distriktsübergreifende Lehrgänge sind uns daher nicht fremd.

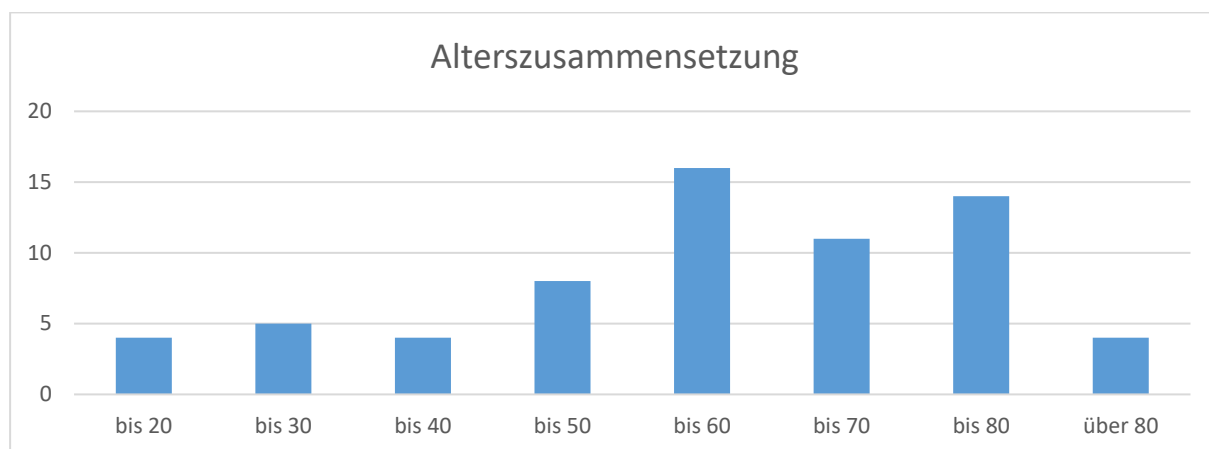
Mit Stand: 01.01.2018 haben wir -66- Mitglieder, davon haben -47- Mitglieder eine Amateurfunkzulassung. Mit -12- Damen haben wir eine sehr hohe Frauenquote.

Leider hat uns in 2017 auch ein Mitglied verlassen.



3.2 Altersstruktur

3.2.1 Allgemeines



Unser jüngstes Mitglied ist 15 und unser ältestes Mitglied 85 Jahre jung. Das Durchschnittsalter unserer Mitglieder liegt im Berichtsjahr mit 54 Jahren deutlich unter dem Bundesschnitt (59,2 Jahren).

Unsere Vereinigung gehört im Distrikt Köln unseres Bundesverbandes zu den wenigen Ortsverbänden mit einer positiven Mitgliederentwicklung.

Es freut uns, dass insbesondere die Altersgruppen - bis 30 - anwachsen. Dies zeigt, dass das Interesse am Amateurfunk weiterhin vorhanden ist. Es ist kein Hobby ausschließlich lebensälterer Menschen.

Durchschnittlich ist heute jedes OV-Mitglied -14- Jahre Mitglied im DARC.

4. Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe

Bereits am **19.06.2007** wurde die Jugendgruppe unseres OV's gemäß § 75 SGB VIII in Verbindung mit § 25 AG-KJHG NW und § 5 Abs. 2 c der Satzung des Kreisjugendamtes als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Diese Anerkennung besitzen nicht viele Ortsverbände im DARC.

5. Aus- und Fortbildung

5.1 Ausbildung

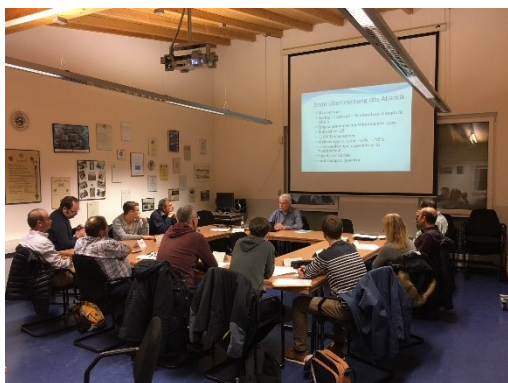
5.1.0 Allgemeines

Seit 2011 bereiten wir Interessierte auf die Prüfung zur Erlangung der Amateurfunkzulassung bei der Bundesnetzagentur vor.

Hierzu wurde ein auf Powerpoint basierender 20-teiliger Lehrgang von uns zusammengestellt, der uns heute immer noch als Schulungsgrundlage dient.

Bereits zum sechsten Mal kommt dieser im aktuellen Amateurfunk-Lehrgang 2017/2018 didaktisch zum Einsatz.

5.1.1 Amateurfunk-Lehrgang 2017/2018



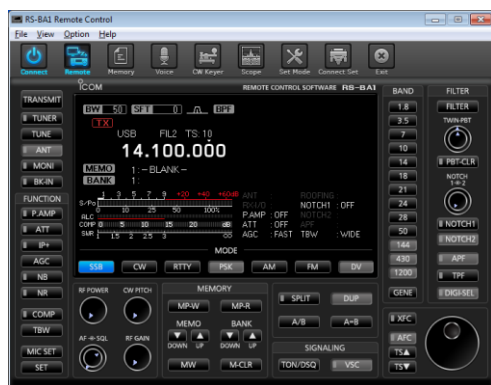
Am 06.11.2017 startete mit -10- Interessierten unser sechster Lehrgang zur Erlangung der Prüfungskennntnisse für die Amateurfunkprüfung der Klasse E in Bad Honnef.

Von Gymnasiasten über Studenten der Nachrichtentechnik bis hin zu Ruheständlern sind wieder alle Berufs- und Altersgruppen vertreten.

In 20 Seminarabenden wollen die Teilnehmer die erforderlichen Kenntnisse in Technik, Gesetzeskunde und Betriebstechnik erlangen und sich spätestens am 14.04.2018 der Prüfung bei der Bundesnetzagentur in Dortmund stellen.

5.2 Fortbildung

5.2.1 Remote-Steuerung einer Funkanlage



Ab und zu braucht jeder Funkamateur einmal eine Herausforderung. Bei DJ8EI war dies schon seit langem, von seinem Ferienhaus in Oude Tonge/Zuid Holland seine Amateurfunkstation in Bad Honnef remote betreiben zu können.

Die Beschaffung des ICOM IC-7300 mit USB Schnittstelle war der erste Baustein dazu. Der zweite war die passende ICOM Remote-Steuerungssoftware RS-BA1.

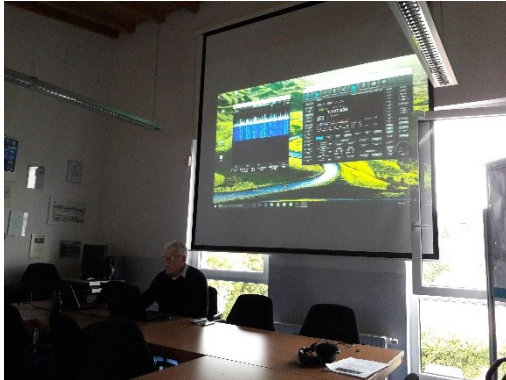
Dazu passte eine Anzahl von Anleitungen und Youtube-Filmen aus dem Internet. Also, kein Problem, einfach nach Anleitung vorgehen, Schritt für Schritt und los geht's....Soweit die Theorie. Acht Wochen und jede Menge Learnings (Frust) später dann die Erkenntnis, OK, es funktioniert jetzt und ich weiss auch wie und warum, aber vergiss alle die Filme und Papers. Entweder es ist nur ein Teil der Story oder es ist sogar falsch, in vielen Fällen missverständlich.

Dank an Wolfgang, DB7KC, der mir fast einen Tag seines Lebens geopfert hat um in dem Dschungel von PC IP Adressen, Dynamischen DynDNS Adressen, Routereinstellungen und Portfreigaben ein wenig Licht gebracht zu haben.

Jedenfalls, es „funkt jetzt“. Erster Test am 25.04.2017 vom Hit Parkplatz in Bad Honnef aus über einen UMTS-WLAN Transponder, einen Laptop im Auto, eine logische Verbindung über DynDNS und das Internet zum Fritzbox Router von DJ8EI, von dort über die Portfreigaben zum Local PC Laptop, der den TRX ICOM IC 7300 ferneingeschaltet hat, und der sich perfekt remote bedienen ließ.

Übrigens lässt sich auch der automatische ferngesteuerte Antennentuner remote bedienen, so dass Anpassung auf allen KW Frequenzen gewährleistet ist.

Abends dann ein SKED zwischen Stefan, DJ5KX, Wolfgang, DB7KC und Hans, DJ8EI, mit Standleitung auf 2m, und einer Remote Verbindung auf Kurzwelle 7 MHz und 28 MHz um das Ganze in der harten Wirklichkeit zu testen.



Wir hatten ein geniales Erst-Remote QSO und konnten z.B. den Modulationslevel über Duplex 2m – KW live optimieren.

Einem Remote QSO Oude Tonge, PA8EI, mit TRX und Antenne in Bad Honnef steht nun nichts mehr im Wege! „I had a dream...“

Beim OV-Abend am 08.05.2017 führte **Dr. Ing. Hans E. Krüger (DJ8EI)** diesen Remotebetrieb live vor. Und das Interesse war groß.

5.2.2 Brandmeister-System auf DB0DBN



Im Berichtsjahr wurde das DMR-Relais auf dem Oelberg DB0DBN auf Brandmeister umgestellt.

Die damit verbundenen Neuerungen haben uns Heinz Mohr (DD9KA) und Jörg Bertram (DK9JY) von der Interessengemeinschaft der Funkamateure Siebengebirge e.V. am 09.10.2017 näher gebracht.

In dem einstündigen Vortrag nutzten gut zwei Dutzend Funkfreunde aus drei Ortsverbänden die Gelegenheit, sich umfassend über die Änderungen auf dem Oelberg zu informieren, Fragen zu stellen und die unterschiedlichen DMR-Geräte kennenzulernen.

Die Funkstruktur – gerade im Brandmeisternetz der Funkamateure – wächst rasend schnell. Aktuell sind so u.a. über 850 industriell gefertigte Repeater, über 650 Selbstbau-Relais und fast 3800 (!) hotspots verfügbar. Dazu kommen noch die durchverbundenen Relais aus dem bisherigen DMR-System.

5.2.3 G09 unterstützte Antennenbauprojekt in Leverkusen



Bereits 2015 bot G09 das Antennenbauprojekt "Delta Loop" an. Neben der Vermittlung der Wirkungsweise dieser Antennenform wurden in diesem Projekt mehrere Delta Loop Antennen aufgebaut. Anhand einer erstellten Aufbauanleitung und einer Materialliste war dies ein Kinderspiel.

Für die Vorbereitung zeichnete **Dr. Ing. Hans E. Krüger (DJ8EI)** verantwortlich. Hans erstellte die Powerpoint-Präsentation, die notwendige Materialliste, sorgte für die Beschaffung der Kabel und ermöglichte durch die genau ermittelten Längenangaben einen schnellen Aufbau der Antenne.

Auf Basis dieser Vorarbeit kam es am 18.03.2017 zu einem ähnlichen Bauprojekt bei unseren Leverkusener Funkfreunden.

5.2.4 Dr. Ing. Hans E. Krüger bestand alle drei amerikanischen Amateurfunkprüfungen

Am 04.03.2017 bestand **Dr. Hans E. Krüger (DJ8EI)** in Kaarst die amerikanische Amateurfunkprüfung.

Und wer Hans kennt, der weiß, er macht keine halben Sachen. So auch diesmal! Hintereinander legte er die Prüfungen für die „Technician“ (Level 1), „General“ (Level 2) und die „Amateur Extra“ (Level 3) ab und dies in allen Klassen mit jeweils 0 Fehlern.



Was heißt das? Für alle drei Lizenzen zusammen musste Hans ca. 1700 Fragen, jede mit 4 Antworten im Multiple Choice, somit ca. 6400 mögliche Antworten, durcharbeiten. Ganz ohne Lexikon ging es dabei leider nicht. So war nachzuschlagen, welches deutsche Wort sich hinter "summer solstice" verbarg. Ganz einfach: Sommersonnenwende. Weiß doch jeder!

Warum geht man nun diesen Weg?

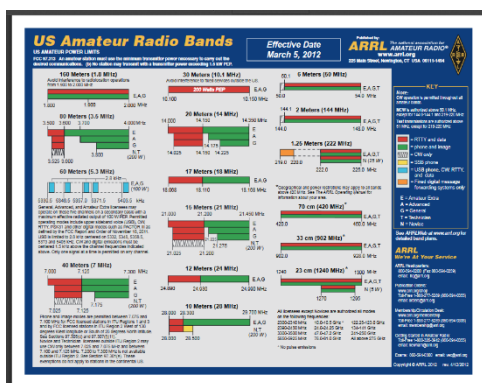
In vielen Ländern ist es einfacher mit einer US-Lizenz eine Gastlizenz für ein bestimmtes Land zu bekommen. Auf Schiffen unter US-Flagge darf man nach Absprache mit dem Kapitän mit einer US-Lizenz Funkbetrieb machen. Für die Nutzung von Remote-Stationen in den USA (z. B. Remote Ham Radio) ist in der Regel eine US-Afu-Lizenzen erforderlich.

Manchmal ist es auch nur die geistige Herausforderung an langen dunklen Abenden.

Ein paar Infos zu den drei amerikanischen Lizenzklassen

Die „**Technician Class**“ ist die Einsteigerlizenz. Die Inhaber dürfen auf den Bändern über 50 MHz Funkbetrieb machen, sowie eingeschränkt auf 10 Meter in Digimodes und Phonie sowie in Telegrafie auf Bandsegmenten in den Bändern 80, 40 und 15 Meter. Die Sendeleistung ist – z.B. auf der Kurzwelle - auf maximal 200 Watt beschränkt.

Die **General Class** ist die allgemeine Amateurfunklizenz. General-Class-Inhaber dürfen auf allen Bändern Sendebetrieb mit maximal zulässiger Sendeleistung machen, wobei auf den Bändern 15, 20, 40 und 80 Meter einige Frequenzsegmente ausgenommen sind. Besonders gravierend ist die Einschränkung auf dem 80-Meter-Band, wo der Bereich 3.600 bis 3.800 kHz mit dieser Lizenzklasse nicht genutzt werden kann.



Der Name der **Amateur Extra Class** ist Programm. Sie unterscheidet sich lediglich darin, dass auch die für General-Class-Lizenzinhaber gesperrten Bandsegmente auf 15, 20, 40 und 80 Meter mit der Extra Class genutzt werden können. Wer mehr über den Weg zur amerikanischen Amateurfunklizenz wissen will, dem wird neben der Lektüre der G09-Schriftenreihe zu diesem Thema u.a. die Internetseite <https://www.us-afu-lizenz.de/index.php/de/> empfohlen.

6. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

6.1 Pressearbeit

6.1.1 Allgemeines

Über unseren OV wurde mehrfach in diversen Zeitungen wie dem Bonner General Anzeiger, der Bonner Rundschau, den Internetzeitungen Honnef-Heute oder der Honnefer-Zeitung, dem Extra-Blatt sowie im Amateurfunkmagazin CQ-DL¹ in des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. in Wort und Bild berichtet.

Die Artikel sind in unserem umfangreichen Pressearchiv verfügbar.

Sogar im Live-TV der amerikanischen Dayton Amateur Radio Association (DARA) waren wir zu sehen: <http://www.ustream.tv/channel/daralive>

6.2 Interne Öffentlichkeitsarbeit

6.2.1 G09-Newsletter

In unregelmäßigen Abständen erschienen im Berichtsjahr -8- Rundschreiben für Mitglieder und Freunde. Aktuell ist diese Vereinsinformation von -100- Funkfreunden aus zwei Ländern und fünf Distrikten abonniert. Alle Newsletter werden seit vierzehn (14!) Jahren von Stefan Scharfenstein (DJ5KX) zusammengestellt und vom Vorstand freigegeben. Der durchschnittliche Umfang beträgt fünfzehn DIN A 4-Seiten.

6.2.2 Homepage

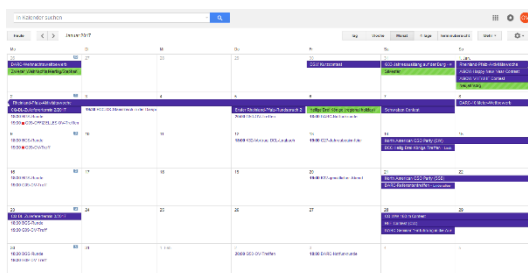
Arbeit im Stillen leisten Michael Möller (DH6PF) und Dirk Schulz-Wachler (DL7DSW) bei der Aktualisierung des Layouts zur Erhöhung der Aktualität unserer Homepage.

6.2.3 Social media, Facebook, Mailingliste und Terminkalender

Unsere Social media-Aktivitäten z.B. bei Facebook werden fortgesetzt. So haben wir bei Twitter (Stand: 30.12.2017) -180- Follower. Wir versandten bisher -301- Tweets.

¹ Die CQ DL erscheint zwölf Mal im Jahr und hat eine monatliche Druckauflage von ca. 41.000 Exemplaren.

Die seit Jahren eingerichtete Mailingliste hat sich bewährt und wird weiter genutzt.



Unzählige Termine rings um den Amateurfunk - nicht nur in Bad Honnef - sind unter www.darc.de/g09 jederzeit abrufbar.

So sind Messen, Conteste, Flohmärkte, OV-Treffen, Amateurfunkprüfungen, aber auch lokale Veranstaltungen und vieles mehr erfasst.

7. QSL-Management im OV

Eine QSL-Karte ist die schriftliche Bestätigung einer erfolgreichen Funkverbindung in Form einer Postkarte. Sie enthält u.a. Angaben über die Gegenstation, Datum, Uhrzeit, Frequenz, Betriebsart der Verbindung und eine Beurteilung der Aussendung der Gegenstation.

Die Vorderseite der Karte ziert meist ein Standard- oder individuelles Motiv.

Eine QSL-Karte ist unter Funkamateuren der Abschluss einer Funkverbindung.

Die Karten werden in der Regel über die nationalen Amateurfunkverbände in alle Welt vermittelt. Diese Leistung ist Bestandteil des Mitgliedsbeitrages. Hierfür müssen die zur Vermittlung abgegebenen Karten vorsortiert werden.

Dies bereiten in den einzelnen Ortsverbänden sogenannte QSL-Manager vor. Bei den Bad Honnefer Funkamateuren ist dies Dietmar Worgull (DK5OPA).

Anschließend werden die Pakete in die zentrale QSL-Vermittlung des DARC e.V. in Baunatal verschickt, dort erfasst, codiert und weiter an die nationalen Funkvereinigungen in aller Welt versandt.

Die Anzahl der abgegebenen QSL-Karten ist weiterhin recht hoch. Dies liegt wohl daran, dass die Papier-QSL weltweit weiterhin als Sammelobjekt bevorzugt wird.

8. Finanzsituation des OVs

8.1. Allgemeines

Unsere örtliche Vereinigung ist schuldenfrei.

Zur jährlichen Mitgliederversammlung gibt der Vorstand allen Mitgliedern ausführlich Auskunft über die Kassenlage.

Daneben steht es jedem OV-Mitglied frei, sich beim Kassierer eigeninitiativ über die aktuellen Entwicklungen zu informieren.

8.2. Spenden

SEPA-Überweisung / Zahlungsschein

Namens und die des Überweisenden (Zahlungsbefehlgeber)

Zahlungsbefehlgeber: DARC e.V. OV Bad Honnef

Konto des Zahlungsbefehlgebers (z.B. IBAN)

DE03 8051 2900 0001 70126

MELADE11HON

Betrag (Zahlungsbefehl)

100,00

Spende G09

Konto des Zahlungsbefehlgebers (z.B. IBAN)

DE03 8051 2900 0001 70126

Überweisungszweck (z.B. Spendenkonto)

Max Mustermann

08

07.12.2016

Damit es so bleibt, bitten wir um Ihre Unterstützung. Sie möchten unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dies freut uns sehr.

Dann sollten Sie noch folgendes wissen:

Der DARC e. V. ist als gemeinnütziger Verein gemäß Abschnitt B, Nr. 1 der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 EStDV anerkannt und daher befugt, Spendenbescheinigungen nach den amtlichen Anforderungen auszustellen.

Spenden Sie und unterstützen Sie so unsere vielfältige Arbeit!

9. Schlussbemerkungen

Sollten wir irgendeine Aktivität nicht angesprochen haben, so bitten wir um Nachsicht, es geschah nicht aus Absicht.

Der Bericht wird in kompletter Länge im Internet unter www.darc.de/g09 und über die eingerichtete DARC-Mailingliste ov_g09 veröffentlicht.

Per E-Mail erhalten folgende Personen/Institutionen diesen Bericht:

- Stadt Bad Honnef, Herrn Bürgermeister Otto Neuhoß über Herrn Klaus Linnig
- Stadt Bad Honnef, Tourismusförderung, z.Hd. Frau Lucie Leyendecker
- Stadtparkasse Bad Honnef, z.Hd. Frau Dorit Schlüter und Herrn Mathias Alfs über Herrn Harald Schmeling
- Bad Honnef AG, Vorstand, z.Hd. Herrn Peter Storck und Herrn Lucas Birnhäupl über Frau Daniela Paffhausen
- Partnerschaftskomitee Bad Honnef-Berck-sur-Mer, z.Hd. Herrn Rainer Kubis
- Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Ortsverband Bad Honnef, z.Hd. Herrn Carsten Helbrecht
- Interessengemeinschaft der Funkamateure Siebengebirge e.V., z.Hd. Herrn Heinz Mohr
- Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft 1325 Bad Honnef e.V., z.Hd. Herrn Präsident Stephan Elster
- Kultur- und Verkehrsverein Bad Honnef, z.Hd. Herrn Thomas Bock
- Fa. Reimesch Kommunikationssysteme GmbH, z.Hd. Herrn Christian Reimesch, Bergisch Gladbach
- Fa. Funktechnik-Dathe, z.Hd. Herrn Frank Dathe, Bad Lausick
- DARC, Vorstand, z.Hd. Herrn Steffen Schöppe (DL7ATE)
- DARC, Geschäftsführer, z.Hd. Herrn Jens Hergert
- DARC, Ehrennadelausschuss, z.Hd. Herrn Hartmut Schäffner, DF3UX
- DARC, Redaktion CQ-DL, z.Hd. Herrn Stefan Hüpper, DH5FFL
- DARC-Distrikt Köln-Aachen, Distriktvorsitzende, z.Hd. Frau Martina Neid, DL1KMN
- DARC-Distrikt Köln-Aachen, Rundspruchteam
- Martin Köhler, DL1DCT, bis November 2017 DARC-Vorstandsmitglied
- alle Mitglieder des Ortsverbandes Bad Honnef
- sowie die Ortsverbände Bonn (G03), Bad Godesberg (G08), Siebengebirge (G25), AGFAA (G55), Mittelrhein (K32) und Bad Driburg (N05)

Impressum

Deutscher Amateur Radio Club e.V. - Ortsverband Bad Honnef (G09)
Auf dem Schuß 3 - 53604 Bad Honnef - www.darc.de/g09 - g09@darc.de

Redaktion: Stefan Scharfenstein (DJ5KX), Dr. Ing. Hans E. Krüger (DJ8EI), Wolfgang Oetz (DB7KC),
Andreas Schroeder-Schlüter (DL5KA), Dietmar Worgull (DK5OPA), Dirk Schulz-Wachler (DL7DSW)
und Michael Möller (DH6PF)

Bilder: Titelseite: Stefan Scharfenstein, DJ5KX
Die weiteren in diesem Jahresbericht enthaltenen Bilder wurden von Mitgliedern des
DARC-Ortsverbandes Bad Honnef unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Mit der Verwendung in Veröffentlichungen – unter der Angabe der Quelle:
G09-Jahresbericht 2016 – www.darc.de/g09 ist der DARC-OV Bad Honnef (G09) einverstanden.

Die weiteren in diesem Jahresbericht enthaltenen Bilder wurden von Mitgliedern des DARC-Ortsverbandes Bad
Honnef unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!